

Kreisblatt

für den

Postcheckkonto No. 331
Frankfurt a. M.

Fernsprechnummer 28.

Kreis Westerbург.

Telegramm-Adresse:
Kreisblatt Westerbург.

ersch. wöchentlich zweimal, Dienstags und Freitags. Der Bezugspreis beträgt in der Expedition abgeholt pro Monat 1 50 Mk., durch die Post geliefert pro Quartal 4,50 Mark. Einzelne Nummer 20 Pfg. — Das „Kreisblatt“ ist amtliches Organ von 82 Bürgermeistereien und haben deshalb die Anzeigen wirksamste Verbreitung. — Insertionspreis: Die viergespaltene Kleinzeile oder deren Raum nur 30 Pfg.

Das Kreisblatt wird von 80 Bürgermeistereien in eigenem Kasten ausgehängt, wodurch Inserate die weiteste Verbreitung finden.

Redaktion, Druck und Verlag von P. Raesberger in Westerbург.

No. 41.

Dienstag, den 18. Mai 1920

36. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Nach Mitteilung des Bezirks-Ausschusses Wiesbaden beginnt die Jagd auf Rehbock im besetzten Gebiet erst am 30. d. Mts., was hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.

Westerburg, den 17. Mai 1920.

Der k. Landrat. Dr. Schieren.

Bekanntmachung.

Abänderung des im Kreisblatt Nr. 39 von 1920 bekannt gemachten Zuckerpreises.

Der Kleinhandelszuckerpreis für den in diesen Tagen zur Verteilung kommenden Zucker beträgt für 1 Pfund 1,60 Mark und nicht 2 Mark.

Westerburg, den 16. Mai 1920.

Der k. Landrat. Dr. Schieren.

An sämtliche Herren Bürgermeister des unbefetzten Kreisteiles.

Trotz mehrmaliger Erinnerung im Kreisblatt an die rechtzeitige und regelmäßige Einsendung der monatlichen Berichtigung zur Selbstversorger- und Brotkartenliste ist dies von den meisten Herrn Bürgermeistern unterblieben. Hierdurch werden die künftigen Nachforderungen von Brotkarten erforderlich. Pünktliche monatliche Berichtigung zur Selbstversorger- und Brotkartenliste wird erwartet. Haben Veränderungen nicht stattgefunden, so ist Bescheinigung zu erstatten.

Westerburg, den 7. Mai 1920.

Der k. Landrat.

Biehseuchenpolizeiliche Anordnung.

Auf Grund der §§ 18 ff. des Biehseuchengesetzes vom 26. Juni 1909 (Reichs-Ges. Bl. S. 519) wird hiermit mit Genehmigung des Herrn Regierungspräsidenten Folgendes bestimmt:

§ 1. Nachdem unter dem Klauenviehbestande des Johann Kunt 4. in Göggeshausen durch das Gutachten des beamteten Tierarztes die Maul- und Klauenseuche amtlich festgestellt worden ist, wird hiermit unter Bestätigung der vom Herrn Kreistierarzt am Ort und Stelle getroffenen veterinärpolizeilichen Maßnahmen die **Gehöftsperr**e über das Gehöft des vorgenannten Besitzers verfügt.

§ 2. Zuwiderhandlungen gegen diese veterinärpolizeiliche Anordnung unterliegen den Strafvorschriften der §§ 74 bis 77 des Biehseuchengesetzes vom 26. Juni 1909.

§ 3. Im übrigen verweise ich auf meine biehseuchenpolizeiliche Anordnung vom 30. 12. 1914, Kreisblatt Nr. 1 von 1915.

§ 4. Diese Verordnung tritt sofort mit ihrer Veröffentlichung im Kreisblatt für den Kreis Westerbург in Kraft.

Westerburg, den 14. Mai 1920.

Der k. Landrat. Dr. Schieren.

Bei einem Pferde der Gebrüder Menf in Westerbург ist die Maul- und Klauenseuche amtlich festgestellt worden.

Westerburg, den 10. Mai 1920.

Der k. Landrat. Dr. Schieren.

Die Maul- und Klauenseuche in Ruppach ist erloschen. Die veterinärpolizeilichen Maßnahmen sind aufgehoben worden.

Westerburg, den 10. Mai 1920.

Der k. Landrat.

Unter dem Rindviehbestande des Landwirts Karl Wilhelm Sch. zu Cubach ist die Maul- und Klauenseuche amtlich festgestellt worden. Ueber das Gehöft ist die Sperre verhängt worden.

Weilburg, den 8. Mai 1920.

Der Landrat.

Die Herren Bürgermeister derjenigen Gemeinden, welche der Kreisschweineversicherung angehören, werden an die Zahlung der Schweinebestände erinnert.

Westerburg, den 15. Mai 1920.

Der k. Landrat. Dr. Schieren.

Bekanntmachung.

Der Kreistag hat auf Grund des § 34 des Grunderwerbssteuergesetzes vom 12. 9. 19 in seiner Sitzung vom 23. 3. 20 beschlossen, zu der nach dem Grunderwerbssteuergesetz zu entrichtenden Grunderwerbssteuer einen Zuschlag von eins v. Hundert des Betrages zu erheben, welcher der Berechnung der Reichsteuer zu Grunde gelegt wird. Dieser Beschluß hat die Genehmigung des beauftragten Regierungspräsidenten in Cassel gefunden.

Westerburg, den 10. Mai 1920.

Der k. Landrat. Dr. Schieren.

In meiner Bekanntmachung vom 11. d. Mts. Kreisblatt Nr. 40 betr. Anmeldung von Ansprüchen für Kriegsteilnahme muß es in Absatz 2a „§ 23“ heißen statt § 28.

An die Herren Bürgermeister des Kreises und den Magistrat der Stadt Westerbург.

Abdruck zur Kenntnis.

Westerburg, den 18. Mai 1920.

Der k. Landrat. Dr. Schieren.

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 15 des Reichswahlgesetzes vom 27. April 1920 in Verbindung mit den Bestimmungen der Reichswahlordnung haben wir im Einvernehmen mit der preussischen Landesregierung den Kreiswahlleiter des Wahlkreises Nr. 22 „Hessen-Darmstadt“ Staatsrat Vorbacher in Darmstadt (Dienstadresse: Staatsministerium Neckarstraße 7, Darmstadt); zum Verbandswahlleiter für den 11. Wahlkreisverband „Hessen“ u. den Ministerialamtmann Freiherrn Voem von und zu Steinfurth in Darmstadt Stellvertreter des Kreiswahlleiters (Dienstadresse wie oben) zum Stellvertreter des Verbandswahlleiters ernannt.

Darmstadt, den 5. Mai 1920.

Hessisches Gesamtministerium.

gez.: Ulrich, Heinrich, Dr. Fulda, von Brentano.

Wird veröffentlicht.

Westerburg, den 18. Mai 1920.

Der k. Landrat. Dr. Schieren.

Bei den Schafen folgender Besitzer in Rennerod ist die Maul- und Klauenseuche amtlich festgestellt worden:

Wilhelm Mack, Heinrich Reusch, Joh., Wilhelm Reusch, Christian Zimmermann, Schweisternhaus, Wilh. Joh. Deller und Wilhelm Balser Heinrich.

Die notwendigen Schutzmaßnahmen sind angeordnet.

Die f. Zt. bei den Schafen des Müller Pitton festgestellte Maul- und Klauenseuche ist erloschen.

Westerburg, den 10. Mai 1920.

Der k. Landrat. Dr. Schieren.

Der Franzose Maupetit Gloges, der im Jahre 1912 als Angehöriger des französischen Motor-Transport-Korps gedient hat, kann eine Geldsumme die ihm gehört, im Büro des ersten Kriegsgehofes in Mainz in Empfang nehmen.

gez.: H. B. Hall

Captain, C. A. C. D. C. C. A. Montabar.

Wird veröffentlicht.

Wallerod, den 15. Mai 1920.

Der Landrat im besetzten Teil des Kreises Westerbург.

J. B.: Gedding.

Bekanntmachung.

Die Kreisfürsorgeschwester hält von jetzt ab jeden Freitag von 2-4 Uhr in der Mutterberatungsstelle im Rathhaus in Westerburg Sprechstunde.

Das Kreiswohlfahrtsamt.

Bekanntmachung.

Gemäß § 3 der Verordnung zur Einführung der Reichs-abgabenordnung vom 18. Dezember 1919 bestimme ich:

Die bisher vom Staatssteueramt Westerburg wahrgenommenen Geschäfte der Besteuerung und des Verwaltungsstrafverfahrens, soweit sie den Kreis Westerburg umfassen, gehen vom 15. Mai 1920 ab auf das Finanzamt über.

Cassel, den 7. Mai 1920.

Der Präsident des Landesfinanzamts.

Wird veröffentlicht.

Westerburg, den 15. Mai 1920.

Finanzamt. Hölzermann.

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 14 des Reichsgesetzes 27. April d. J. (R. G. Bl. S. 627) und der §§ 14, 15 der Reichswahlordnung vom 1. Mai 1920 (R. G. Bl. S. 713) habe ich im Einvernehmen mit der Landesregierung von Waldeck den Oberregierungsrat v. Benke in Cassel (Regierung) zum Wahlkreisleiter für den die Provinz Hessen-Nassau ohne die Kreise Schaumburg und Schmalkalden, den Kreis Wehlar und den Freistaat Waldeck ohne den Kreis Pyrmont umfassenden 21. Wahlkreis ernannt. Zu seinem Stellvertreter in Behinderungsfällen ist der Regierungsrat Dr. Schulz in Cassel (Regierung) ernannt worden.

Cassel, den 5. Mai 1920.

Der Oberpräsident.

gez.: Dr. Sch w a n d e r.

Wird veröffentlicht.

Westerburg, den 18. Mai 1920. Der k. Landrat.

Deutsches Reich.

Vor dem Ende der Besetzung.

Berlin, 15. Mai. Ueber die bevorstehende Räumung des Maingaues ist eine amtliche Meldung der deutschen Regierung bisher noch nicht zugegangen. Doch rechnet man auch an zuständigen deutscher Stelle damit, daß in den nächsten Tagen mit der Räumung des Maingaues begonnen wird.

Hanau, 15. Mai. Der Landrat des Kreises Hanau gab heute bekannt, daß ihm der französische Kommandant heute gelegentlich einer andern Sache die Mitteilung gemacht habe, daß aller Voraussicht nach die Franzosen in den nächsten Tagen den Kreis Hanau verlassen würden. Der Landrat warnt im Auftrag des französischen Kommandanten vor etwaigen unliebsamen Szenen, die böse Folgen nach sich ziehen könnten.

Räumung des Maingaues.

Frankfurt a. M., 16. Mai. Die französische Militärverwaltung hat heute vormittag den hiesigen Amtsstellen amtlich mitgeteilt, daß die Besatzungstruppen Montag früh mit der Räumung Frankfurts und des Maingaues beginnen werden. Zur Vermeidung jeglicher feindlicher Kundgebungen und vor Fälschung dafür müssen sich Regierungspräsident Cohnmann, Polizeipräsident Ehrler, Oberbürgermeister Voigt, Stadtverordnetenvorsteher Popf, Stadtrat Dr. Kumpf und Stadtverordneter Dien am Montag früh 6.30 Uhr der französischen Kommandantur als Geiseln zur Verfügung stellen. Gleichzeitig muß eine Bürgschaftssumme von 1 Million hinterlegt werden. Der Polizei wurde am Samstag größere Mengen Gewehre von den Franzosen übergeben. Auch heute nachmittag ließ man ihr weitere Schusswaffen und einige Maschinengewehre verabsorgen, um gegen etwaige Ueberraschungen sichergestellt zu sein. In Maueranschlägen wird die Bevölkerung dringend von den deutschen Behörden ersucht, sich jeder Kundgebung zu enthalten. Wie die „Telegraphen-Union“ hört, bleibt in Höchst a. M. vorerst ein größeres französisches Truppenaufgebot versammelt, um bei der geringsten Volksbewegung sofort nach hier einrücken zu können.

Bayerns Einwohnerwehren.

München, 14. Mai. Der stellvertretende Landeshauptmann der Einwohnerwehren in Bayern teilte in einer Versammlung mit, daß bestimmte Nachrichten von zuständiger Stelle vorliegen, daß man sich in Paris mit dem Weiterbestehen der Einwohnerwehren in Bayern abgefunden habe.

Ein Papstdenkmal in Konstantinopel.

Berlin, 12. Mai. Ein Denkmal des gegenwärtigen Papstes Benedikt XV. gelangt demnächst in Konstantinopel zur Aufstellung. Die Summe für das Denkmal, das von dem römischen Bildhauer Quattrini ausgeführt ist wurde, wie der „Neue Orient“ berichtet, durch Beiträge des Sultans, der türkischen Prinzen, des Khediven von Ägypten, der Großrabbinen, der Konstantinopeler Banken usw. aufgebracht, so daß wirklich alle Bevölkerungskreise des Orients ohne Unterschied der Religion bei dieser Ehrung vertreten sind. Das Denkmal, das eine Gesamthöhe von 7 Metern hat, zeigt auf einem Granitsockel die Marmorfigur des Papstes in Pontificalgewändern, wie er

mit erhobener Rechten den Segen austeilt und in der die geöffnete Bibel hält. Die Inschrift lautet: „Dem Volk der Völker ohne Unterschied der Nationalität und der Religion aus dankbarer Anerkennung der Orient.“

Ausland.

Spaa endgültig verschoben.

Paris, 15. Mai. Nach einer Neutermeldung aus beschlossenen Lloyd George und Millerand, den alliierten Rungen vorzuschlagen, die Konferenz v. Spaa auf den 21. J vertagen. Es soll eine Erklärung an die deutsche Regierung richtet werden.

Die republikanische Friedensresolution angenommen.

Washington, 16. Mai. Der Senat stimmte der Friedensresolution der Republikaner zu. (Diese Friedensresolution bekanntlich den Friedenszustand zwischen den Vereinigten Staaten und Deutschland im Wege einer einfachen Erklärung wieder stellen, nachdem die Ratifikation des Versailler Friedens Senats und Repräsentantenhaus abgelehnt worden ist.)

Aus dem Kreise Westerburg.

Westerburg, den 18. Mai 1920.

Zuckerverteilung. In Bezug auf die Zuckerverteilung sind aus der Bevölkerung Fragen laut geworden, wie es los daß im Kreise Limburg laut amtlichem Kreisblatt Einnahme ausgegeben wird und im Kreise Westerburg nicht. Durch sonische Anfrage bei dem Kreiswirtschaftsamt in Limburg festgestellt, daß die Bevölkerung im Kreise Limburg bisher monatlich 625 Gramm Zucker auf den Kopf erhalten hat. Da Monatsmenge auf den Kopf der Bevölkerung aber 800 Gramm beträgt, sind also monatlich auf den Kopf im Kreise Limburg 175 Gramm Zucker eingespart und eingelagert worden, während im Kreise Westerburg, weil bisher eine Lagermöglichkeit bestand, der ganze Zucker an die Bevölkerung ausgegeben worden ist. Besonderen Einnahmezucker hat weder der Kreis Limburg noch der Kreis Westerburg erhalten. Es wird nur der Kreise Limburg eingesparte und jetzt an die Bevölkerung Ausgabe gelangende Zucker „Einnahmezucker“ genannt. Die Kreise Limburg geht zur Ausgabe gelangenden Zuckermengen die Bevölkerung des Kreises Westerburg bereits in den vergangenen Monaten als Haushaltungszucker erhalten. Ferner ist festgestellt, daß im Kreise Limburg für Säuglinge dieselbe Zuckermenge für die übrige Bevölkerung ausgegeben wird, während im Kreise Westerburg den Säuglingen nach den Bestimmungen des Landzuckeramtes täglich 30—50 Gramm Zucker, bei der letzten Verteilung etwa 40 Gramm für den Säugling und den Tag, abgegeben werden. Das Schlussergebnis bleibt hiernach in beiden Kreisen das Gleiche.

Ernennung. Der Steuersekretär Hölzermann aus dem Amt ist zum kommissarischen Leiter des Finanzamts des Kreises Westerburg bestellt worden und hat seinen Dienst angetreten.

Personalien. Der Ober-Postdirektor, Geheime Ober-Postrat Gorte in Frankfurt (Main) ist zum Präsidenten der Ober-Postdirektion ernannt worden.

Auszeichnung. Herrn Delonomierat Schmitt in Westerburg wurde das Eisene Kreuz am weiß-schwarzen Bande verliehen. Die Auszeichnung wurde ihm am Freitag von Herrn Landrat Dr. Schieren überreicht.

Unfall oder Mord? Sonntag früh wurde an der Staffeler Böschung des Bahnplanums der Eisenbahn Limburg-Staffel die Leiche eines jungen Mädchens von 18—20 Jahren gefunden, die aus Nase, Mund und Ohren stark geblutet hatte. Die Tote wurde als das Dienstmädchen Therese Deep aus Friedhofen agnosziert, welches bis dahin bei Herrn Bahnwart-Lux-Limburg in Dienst stand und um 9 Uhr abends Milch an der Staffel geholt hatte. Die Feststellungen der Polizei und der Gerichtskommission werden in das Dunkel des traurigen Falles sicherlich bald Licht hineinbringen.

Gegen die körperliche Züchtigung in den Schulen wendet sich eine besondere Verfügung des Ministers an sämtliche Regierungen. Er wünscht die gesamte Lehrerschaft für den Danken zu gewinnen, daß die körperliche Züchtigung ein Strafmittel darstelle, dessen Anwendung mit dem Geiste unserer Zeit nicht vereinbar sei u. das daher aus der Schule ganz beseitigt werden muß.

Bekanntmachung.

Zur Abfuhr von Kohlen von der Grube werden am Mittwoch den 19. d. Mts. von 8 bis 8½ Uhr mittags auf dem Bürgermeisterrat Zeugnisse ausgeben.

Westerburg, den 17. Mai 1920.

Der Bürgermeister.

Ein

Damenfahrrad

ohne Bereifung zu verkaufen.

Frau Fischer,

Emmerichshaus.

Mutterkalb

rot zu verkaufen.

Wilh. Ferger, Westerburg.

Forstweg.

Bekanntmachung.

Die Schmalzverteilung für den Schlachtbezirk findet am **Donnerstag, den 20. d. Mts.** wie folgt statt:

Bürgermeister Ohlert für die Ortschaften: Stahlhofen, Halbs, Pottum und Sainscheid.

Frau Ww. Zell für die Ortschaften: Gershausen und Dergenroth.

Bürgermeister Karl Gerz für die Haushaltungen mit den Buchstaben B—E

Bürgermeister Willi Gerz für die Haushaltungen mit den Buchstaben L—R und T

Bürgermeister Karl Lühr für die Haushaltungen mit den Buchstaben F—H

Bürgermeister Heinrich Lühr für die Haushaltungen mit den Buchstaben S und W

Bürgermeister Christian Lühr für die Haushaltungen mit den Buchstaben J—K.

Zur Verteilung gelangt pro Person 350 gr zum Preise von 2 Mark.

Die beteiligten Herren Bürgermeister werden um ortsübliche Bekanntmachung gebeten.

Westerburg, den 16. Mai 1920.

Der Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Am **Donnerstag, den 20. d. Mts.** gelangt bei den hiesigen Kaufleuten auf Abschnitt 1 der Lebensmittelliste je 1 Pfd. Zucker zum Preise von 1,60 Mark pro Pfund Ausgabe.

Die israelitische Bevölkerung erhält nur 1 Pfund Zucker pro Person, da dieselbe bereits zu Ostern Zucker erhalten hat. 1 Pfd. Säuglingszucker ist bereits am 30. 4. 1920 mit dem Verkauf bei dem Kaufmann Bauer zur Ausgabe gelangt.

Westerburg, den 16. Mai 1920.

Der Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Auf Abschnitt 2 der Lebensmittelliste gelangt am **Donnerstag, den 20. d. Mts.** Fleisch bei den Wehrgen: **Heinrich Lühr, Karl Lühr, Willi Gerz und Ww. Zell** zur Ausgabe:

Die Herren Bürgermeister des Schlachtbezirks werden um Bekanntmachung gebeten.

Die Menge und der Preis wird durch die Ortschelle bestimmt gegeben.

Westerburg, den 16. Mai 1920.

Der Bürgermeister.

Bauernversammlung.

Die Reichstagswahlen stehen vor der Tür. Sie werden entscheidend sein, ob unsere Landwirtschaft rettungslos dem Untergang verfallen soll, oder ob sie sich wieder emporrichten kann. Bitterer Ernst ist für die Landwirte die Zeit. In richtiger Erkenntnis des bedeutungsvollen Wahlkampfes steht der „**Bund der Landwirte**“ nicht Gemein bei Fuß, sondern ruft die Landwirte auf zum Kampfe gegen die Feinde unseres Berufsstandes. Darum bitten wir unsere Mitglieder und Freunde der Landwirtschaft in Massen zu erscheinen in der

Bauernversammlung

Mittwoch, den 19. Mai in Westerburg, nachmittags 4 Uhr im Saale Bühler.

Die Tagesordnung lautet:

1. Eröffnung durch den Bezirksvorsitzenden,
2. Vortrag des Geschäftsführers des Bundes der Landwirte Herrn Schulte, Cassel, über „Die bevorstehenden Reichstagswahlen und die Landwirtschaft“,
3. Ansprachen von Vertretern der bürgerlichen Parteien, in deutscher Sprache.

Sauern! Gestaltet die Versammlung zu einer machtvollen Kundgebung für ein freies Bauerntum! Und der Landwirte für Hessen-Nassau und Waldeck.

Verbrauchsgenossenschaft

G. m. b. H.

(Konsum)

Die Verkaufsstelle ist eröffnet.
Dieselbe befindet sich Langgasse 9.

Filliale Westerburg.

Bekanntmachung.

Der Entwurf des Gesamt-Haushaltsplanes für das Rechnungsjahr 1920 liegt nach § 76 der Städteordnung vom 19. d. Mts. ab acht Tage lang auf dem Bürgermeisteramt zur Einsicht offen.

Westerburg, den 17. Mai 1920.

Der Magistrat.

Am Freitag Morgen, den 7. Mai, verschied nach kurzem Leiden der Kassenarzt

Herr Sanitätsrat Dr. Müller

zu Wallmerod.

Die Kasse verliert in dem Verstorbenen einen langjährigen treuen Mitarbeiter, der trotz seines vorgerückten Alters keine Mühe scheute, um unseren Mitgliedern in Stunden der Not helfend zur Seite zu stehen.

Das Andenken dieses treuen Mannes wird in dankbarer Erinnerung dauernd von uns bewahrt bleiben.

Allgemeine Ortskrankenkasse für den Unterwesterwaldkreis in Montabaur.

Der I. Vorsitzende:

Olig.

FRÜHJAHR und SOMMER 1920



DIE NEUESTE
DEUTSCHE MODE

**Schnitt-
muster**

hierzu
vorrätig bei

Ella Fuckert

Westerburg
Neustr. 23.

Aus dem Nachlaß eines Marktscheiders stehen bei mir sofort zum Verkauf:

1. Große doppelseitig ablesbare Stussole für Horizontalmessungen, mit Rasten, arretierbares Kugelgelenk, sehr gut erhalten.
2. Ein umkehrbares Universal-Instrument (kombinierte Stippregel bzw. Tachymeter) zum Messen von Horizontal- und Höhenwinkeln, Feinstellung. Kleiner Horizontalkreis mit Nonius auf Silber, sehr gut erhalten.

Bergwerksdirektor Rothe,
Hadamar, Borngasse 21.

== Tüchtige Maurer ==

nach anwärts gesucht.

Bangeschäft Gg. Schmidt,
Geisweid i. W.

Durch günstigen Wareneinkauf

bin ich in der Lage, meiner Kundschaft selten günstige Vorteile zu bieten.

Ich offeriere:

Musseline	für Blusen und Kleider	Meter 23.50, 16.50,	15. ⁹⁰
Batist	für Blusen und Kleider, weiß mit farbigen Blumen	Meter 25.50,	19. ⁷⁵
Musseline	für Kleider und Blusen in vielen Farben	Meter M.	26. ⁷⁵
Dirndlstoffe	neueste moderne Muster	Meter M. 29.50,	27. ⁵⁰
Krepons	schöne Fantasiemuster	Meter M. 35.75,	32. ⁵⁰
Boile	für Kleider und Blusen, elegante Muster,	Meter M.	43. ⁵⁰

Elegante Kleiderstoffe	farblich, in vielen Farben	Meter M. 35.50,	23. ⁵⁰
Farbige Kleiderstoffe	in allen Farben, 120 cm breite Gardine, Meter M.		93. ⁰⁰
Schwarze Kleiderstoffe	besonders geeignet für Brautkleider, Meter M. 160.—, 105.—, 95.—,		58. ⁵⁰

Selten günstige Gelegenheit!

1 Posten schwarz Alpaka 120 cm breit 68.⁰⁰
Meter M.

Damen - Konfektion.

Staubmäntel
Seidenmäntel in blau und schwarz
Covercoamäntel
Alpakamäntel
Kostümrocke
Blusen in weiß und bunt, moderne Farben.

Herrenartikel.

Stroh Hüte
für Herren, Burschen und Kinder
in größter Auswahl.

Ein großer Posten
Herren-Filzhüte
mod. Farben u. Fassons
Stück M. 65 u. 78

Herren-Mützen 2.25
M. 19.50, 16.50, 11.50,

Knaben-Mützen 1.95
M. 11.50, 9.50,

Sportstrümpfe 16.50
M. 23.75, 18.75,

Socken in schwarz, grau u. braun.

Kragen, Kravatten,
Selbstbinder

Bunte Garnituren
Hosenträger, Taschentücher

Schillerfragen, Schirme

Mein großes Kurzwaren-lager ist auf das reichhaltigste fortirt.

Besonders preiswert!

Ein großer Posten

Schürzenzeug

Ia. Qualität, doppelbreit
waschecht, in allen Farben 33.⁵⁰
per Meter M.

Anzugstoffe

in modernen Farben,
gute tragechte Qualitäten 48.—
Meter M. 95.—,

Anzugstoffe 235.—
in schwarz f. Brautanzüge Mtr. Mh.

Anzugstoffe 22.—
für Kinderanzüge 135, 140 cm. Mtr. Mh.

Fertige Konfektion:

Herren-Anzüge

aus guten Buckstinstoffen mit
solider Verarbeitung. M. 385.— 325.—

Herren-Anzüge mit guter
Verarbeitung,
moderne Muster, Ersatz f. Maß-
arb. M. 775.—, 675.—, 590.—, 495.—

Burschen- und Knabenanzüge
in allen Größen und Preislagen.

Gestreifte Herrenhosen

neueste Streifen, in allen Preislagen.

Korsetts aus gut. Drell 36.⁵⁰
45.—,

Batistfragen in allen Preislagen

Handschuhe in schwarz und farbig
in großer Auswahl.

Damen-Florstrümpfe
in allen Farben.

Kinderstrümpfe in braun und schwarz.

Kindersöckchen.

Erstlings-

Wäsche

in großer Auswahl.

Bettdamast

160 cm breit, Ia. Qualität.

Bettuhkleinen

160 cm breit, extra schwere Ware.

Bettbarchent

in rot und gestreift, garantiert
federdicke Qualitäten.

Bettfedern

in grau und weiß.

Besichtigen Sie bitte
meine Schaufenster.

Kaufhaus L. Friedemann
Hachenburg.